

**Verzeichniß**  
der  
**Vorlesungen,**  
welche  
auf der Großherzoglich Hessischen  
**Ludewigs-Universität**  
zu **Giessen**  
im  
**Winterhalbjahr 18<sup>46</sup>/<sub>47</sub>**

gehalten und am 26ten October bestimmt und allgemein ihren Anfang nehmen werden.

---

**Giessen,**  
gedruckt in der G. F. Seyer'schen Universitäts-Buchdruckerei.

# Theologie.

## Katholisch-theologische Fakultät.

- Religionsphilosophie, am Mont., Dienst. und Mittw., von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Hartnagel.  
Apologetik, am Mittwoch von 2—3, am Donnerstag und Freitag von 1—2 Uhr, Derselbe.  
Einleitung in's N. T., am Mittwoch und Samstag von 9—10, am Donnerstag und Freitag von 2—3 Uhr, Professor Dr. Lutterbeck.  
Die Sprüche Salomo's, an den drei ersten Wochentagen von 10—11 Uhr, öffentlich, Professor Dr. Löhnis.  
Evangelium des h. Lukas, am Montag von 9—10 und von 4—5, am Dienstag von 9—10 und von 3—4 Uhr, Prof. Dr. Lutterbeck.  
Die Briefe des h. Paulus, an die Galater, Epheser, Philipper und Colosser, an den drei letzten Wochentagen von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Löhnis.  
Biblische Archäologie, nach seinem, hierüber bei Manz in Regensburg 1844 erschienenen, Leitfaden, an den drei letzten Wochentagen von 11—12 Uhr, Derselbe.  
Die zweite Hälfte der Kirchengeschichte, am Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag von 8—9, am Dienstag von 4—5, am Donnerstag und Freitag von 3—4 Uhr, Professor Dr. Scharpff.  
Ueber den Fortschritt auf dem Gebiete des Christenthums, geschichtlich betrachtet, am Montag von 5—6 und am Mittwoch von 6—7 Uhr, öffentlich, Derselbe.  
Den zweiten Theil der Dogmatik, an den vier letzten Wochentagen von 4—6 Uhr, Professor Dr. Schmid.  
Die zweite Hälfte der Moral, an den drei ersten Wochentagen von 11—12 und von 3—4 Uhr, Professor Dr. Fluck.  
Liturgik, am Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr, Derselbe.  
Bädeutik, am Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr, Derselbe.  
Kirchenrecht, am Montag und Dienstag von 1—3, und am Donnerstag von 2—3 Uhr, Professor Dr. Hartnagel.  
Zu Examinatorien über ihre betreffenden Vorlesungen erbieten sich Prof. Dr. Löhnis, Dr. Schmid und Dr. Scharpff.

## Evangelisch-theologische Fakultät.

- Theologische Encyclopädie, vierstündig, von 9—10 Uhr, Repet. und Licent. der Th. Dr. Baur.  
Erklärung der Psalmen, fünfstündig, von 2—3 Uhr, Prof. Dr. Knobel.  
Hebräisch-jüdische Archäologie, fünfstündig, von 3—4 Uhr, Derselbe.  
Geschichte des israelitischen Volkes, Samstags von 2—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.  
Entwicklungsgeschichte der messianischen Erwartungen, verbunden mit der Erklärung der wichtigsten dahin gehörigen Stellen des N. T., dreistündig, Montags, Dienstags und Donnerstags von 11—12 Uhr, Repet. u. Licent. d. Th. Dr. Baur.  
Mythologische Erörterung der im N. T. vorkommenden heidnischen Religionsvorstellungen, einstündig, unentgeltlich, Derselbe.  
Erklärung der Briefe an die Römer und Galater, fünfstündig, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Frißsche.  
Erklärung der Johanneischen Briefe, lateinisch, zweistündig, Samstags von 10—12 Uhr, Derselbe.  
Kirchengeschichte, dritter Theil, fünfstündig, von 8—9 Uhr, Prof. Dr. Credner.  
Biblische Theologie des N. T., fünfstündig, von 9—10 Uhr, Derselbe.  
Christliche Dogmatik, erster Theil, fünfstündig, von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Hesse.  
Vergleichende Symbolik, vierstündig, von 11—12 Uhr, Prof. Dr. Frißsche.  
Evangelisches Kirchenrecht, dreistündig, Dienstags, Donnerstags und Samstags von 5—6 Uhr, Prof. Dr. Hesse.  
Homiletik, dreistündig, Montags, Mittwochs und Freitags von 5—6 Uhr, Derselbe.

- Pädagogik, dreistündig, Mittwochs, Freitags und Samstags von 11—12 Uhr, Repet. und Licent.  
d. Th. Dr. Baur.  
Katechetik, zweistündig, Montags und Donnerstags von 4—5 Uhr, Derselbe.  
Examinatorium über Dogmatik, Professor Dr. Frißsche.  
Examinatoria über die verschiedenen theologischen Disciplinen, Repet. und Licent.  
d. Th. Dr. Baur.

## Rechtswissenschaft.

- Juristische Encyclopädie und Methodologie, nach der 1ten Abtheilung seiner Grundzüge zu XXIV Büchern vom Recht (Regensburg 1845), Mittwochs und Sonnabends von 10—11 Uhr, Professor Dr. Weiß.  
Zu derselben Vorlesung ist bereit Privat-Docent Dr. Hillebrand, in zwei Stunden wöchentlich.  
Naturrecht, nach der 2ten Abtheilung seiner Grundzüge, viermal, von 10—11 Uhr, Prof. Dr. Weiß.  
Geschichte und Institutionen des römischen Rechts, nach einem noch zu bestimmenden Lehrbuche, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Prof. Dr. Dernburg.  
Pandecten, nach dem v. Wening-Ingenheim'schen Lehrbuche, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$  und von 4—5 $\frac{1}{2}$  Uhr, Geh. Rath und Prof. Dr. v. Löhr.  
Das römische Erbrecht, täglich von 8—9 Uhr, Derselbe.  
Vergleichende Darstellung auserlesener Lehren des römischen und französischen Rechts, in Einer, noch näher zu bestimmenden, Stunde, Prof. Dr. Dernburg. Oeffentlich.  
Gemeines deutsches Privat-Recht, mit Einschluß des Lehn-, Handlungs-, Wechsel- und See-Rechts, nach Eichhorn's Einleitung, Prof. Dr. v. Grolman, täglich von 9—11 Uhr.  
Dieselbe Vorlesung hält, nach Kraut's Grundriß, Privat-Docent Dr. Hillebrand täglich in zwei Stunden.  
Oeffentliches Recht des deutschen Bundes und der deutschen Bundes-Staaten, Prof. Dr. Weiß, nach seinem System des deutschen Staats-Rechts (Regensb. 1843), täglich von 3—4 Uhr.  
Allgemeines Staats- und Völkerrecht, Geh. Justiz-Rath und Professor Dr. Birnbaum, Mittwochs und Donnerstags von 4—5 Uhr, öffentlich.  
Historisch-dogmatische Uebersicht der bedeutendern europäischen Staats-Verfassungen, Privat-Docent Dr. Hillebrand in Einer Stunde wöchentlich. Unentgeltlich.  
Das heutige deutsche Kirchenrecht, Prof. Dr. Weiß, nach der 6ten Abtheilung seiner Grundzüge, täglich von 8—9 Uhr.  
Die Geschichte der deutschen Kirchen-Verfassung. — Derselbe in drei Stunden wöchentlich.  
Kirchen-Recht der Katholiken und Protestanten, Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz, 6 St. wöchentlich.  
Deutsche Staaten- und Rechts-Geschichte, nach v. Lindelofs's Lehrbuche, Prof. Dr. von Grolman, täglich von 8—9 Uhr.  
Zu derselben Vorlesung er bietet sich Privat-Docent Dr. Hillebrand in 6 Wochenstunden.  
Gemeines deutsches Criminal-Recht, in Vergleichung mit dem französischen und mit dem neuen Gr. Hessischen Straf-Gesetz-Buche, Geh. J.-R. Prof. Dr. Birnbaum, täglich von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr.  
Gemeiner deutscher Civil-Proceß, nach v. Linde's Lehrbuche, täglich von 10—11 und Montags und Dienstags von 4—5 Uhr, Prof. Dr. Dernburg.  
Civil-Proceß-Praktikum und Relatorium, Privat-Docent Dr. Schmidt und Stadtgerichts-Assessor Dr. Seitz in 3 Wochenstunden.  
Pandecten-Repetitorium, St.-G.-U. Dr. Seitz, 3 Stunden wöchentlich.  
Zu Examinatorien über alle Rechts-Disciplinen ist Privat-Docent Dr. Hillebrand erbötig.

## Heilkunde.

- Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Natur- und Heilkunde, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wetter.  
Geschichte der Heilkunde, viermal wöchentl., von 11—12 Uhr, Geh. Rath u. Prof. Dr. Nebel.  
Anatomie des Menschen, täglich zweimal, von 9—10 und 2—3 Uhr, Professor Dr. Bischoff.  
Osteologie und Syndesmologie, in der ersten Hälfte des Semesters, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Bardeleben.  
Pathologische Anatomie, täglich von 9—10 Uhr, Professor Dr. Wernher.  
Physiologische Chemie, 2 Stunden wöchentlich, Privatdocent Dr. Hoffmann.

- Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Wetter.
- Dieselbe, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Winther.
- Psychiatrie, täglich Morgens von 7—8 Uhr, Geh. Medic.-Rath und Professor Dr. v. Ritgen.
- Specielle chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 3—5 Uhr, Professor Dr. Wernher.
- Augenheilkunde, 4 Stunden wöchentlich, Professor Dr. Wetter.
- Geburtshülfe, täglich Morgens von 8—9 Uhr, Geh. Medic.-Rath und Professor Dr. v. Ritgen.
- Gerichtliche Medicin, 6 Stunden wöchentlich, von 2—3 Uhr, Professor Dr. Wilbrand.
- Medicinsche Polizei, viermal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.
- Diätetik, zweimal wöchentlich, von 4—5 Uhr, Privatdocent Dr. Stammer.
- Pharmakodynamik, täglich von 6—7 Abends, Professor Dr. Phöbus.
- Pharmakognosie des Thier-, Pflanzen- und Mineralreichs, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags morgens von 8—9 Uhr, Privatdocent Dr. Mettenheimer.
- Medicinsch-pharmaceutische Receptirkunst, Mittwochs und Samstags morgens von 7—8 Uhr, Derselbe.
- Arzneiverordnungslehre, viermal wöchentlich, von 5—6 Uhr, Professor Dr. Phöbus.
- Secirübungen von 8—12 und von 2—4 Uhr, gemeinschaftlich mit dem Professor Dr. Bardeleben, Professor Dr. Bischoff.
- Zootomische und mikroskopische Uebungen im physiologischen Institute, an passenden Tagen und Stunden, Professor Dr. Bischoff.
- Praktischer Unterricht im gerichtlichen Seciren, 2 Stunden wöchentl., Prof. Dr. Wilbrand.
- Den klinischen Unterricht in der innern und in der Augenheilkunde ertheilt, täglich von 11—1 Uhr, der Director der innern Klinik, Professor Dr. Vogel.
- Praktische Anleitung zur Schutzpockenimpfung, Derselbe.
- Klinischer Unterricht in der chirurgischen Abtheilung des akademischen Hospitals, täglich von 10—11 Uhr, Professor Dr. Wernher.
- Geburtshülflische Klinik, täglich von 2—3 Uhr, Geh. Medic.-Rath und Professor Dr. v. Ritgen.
- Uebungen in der geburtshülflischen Exploration, zweimal wöchentlich, Derselbe.
- Examinatorien und Privatissima, Privatdocent Dr. Hoffmann.
- Seuchenlehre der Haussthiere, dreimal wöchentlich, von 3—4 Uhr, Geh. Rath und Professor Dr. Nebel.
- Gesammte Anatomie der Hausäugethiere, Professor Dr. Vir.
- Allgemeine Zoo-Chirurgie, Derselbe.
- Zoo-Pharmakologie, Derselbe.
- Gerichtliche Thierarznei- und thierärztliche Polizeikunde, Derselbe.

## Philosophische Wissenschaften.

### Philosophie im engeren Sinne.

- Logik, mit allgemeiner Einleitung in die Philosophie überhaupt, Mittwochs und Samstags, Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.
- Logik und Einleitung in die Philosophie, zwei Stunden wöchentlich, von 4—5 oder von 5—6 Uhr, Professor Dr. Schilling.
- Logik, nebst Einleitung in die Philosophie, wöchentlich zwei Stunden, Dr. Krönlein.
- Logik, mit encyclopädischer Uebersicht der Philosophie, zweistündig, Dr. Carriere.
- Psychologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 5—6 Uhr, Oberstudienrath Professor Dr. Hillebrand.
- Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, von 4—5 oder von 5—6 Uhr, Professor Dr. Schilling.
- Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Dr. Krönlein.
- Naturrecht, nach dem vierten seiner zwölf Bücher vom Staate, Morgens von 11—12 Uhr, Geh. Regierungsrath Professor Dr. Schmitthener.
- Naturrecht, in vier zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Schilling.
- Psychologie, 4 Stunden wöchentlich, Dr. Carriere.
- Einleitung in die spekulative Philosophie, öffentlich, wöchentlich in einer Stunde, Professor Dr. Schmid.

- Allgemeine Geschichte der Philosophie, viermal wöchentlich, Mittw. und Samst. von 11—12, Mittw. von 6—7 und Samst. von 4—5 Uhr, D.=St.=R. Prof. Dr. Hillebrand.  
 Religionsphilosophie, in zwei zu bestimmenden Stunden, Professor Dr. Schilling.  
 Religionsphilosophie (Mythologie und Offenbarung), vierstündig, Dr. Carriere.  
 Philosophie der Literatur oder Literaturästhetik, in Verbindung mit der Geschichte und Charakteristik der vornehmsten Werke der schönen Literatur, besonders der deutschen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 6—7 Uhr, D.=St.=Rath Professor Dr. Hillebrand.  
 Ueber Hegel's Philosophie, eine Stunde wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Schilling.  
 Rhetorik, mit Uebungen in schriftlicher Darstellung, freiem mündlichem Vortrag und wissenschaftlicher Disputation, dreistündig, Dr. Carriere.  
 Ueber Göthe's Faust, Mittwochs von 6—7 $\frac{1}{2}$  Uhr Nachmittags, unentgeltlich, Dr. Carriere.

## Mathematik, Physik, Chemie und Technologie.

- Reine Mathematik, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, Abends von 6—7 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.  
 Reine Mathematik oder historisch=philosophische Einleitung in das Studium der Mathematik und ihre Anwendung in den Naturwissenschaften, vier Stunden wöchentlich, Professor Dr. Zamminer.  
 Algebra, an den ersten drei Wochentagen, von 8—9 Uhr, Professor Dr. Umpfenbach.  
 Differential= und Integralrechnung, an den fünf ersten Wochentagen, von 9—10 Uhr, Derselbe.  
 Trigonometrie und Polygonometrie, an den drei letzten Wochentagen, von 8—9 Uhr, Derselbe.  
 Ebene und sphärische Trigonometrie, in drei Stunden wöchentlich, Prof. Dr. Zamminer.  
 Analytische Geometrie, in drei Stunden wöchentlich, Derselbe.  
 Höhere Geodäsie, öffentlich, ein bis zweimal die Woche, Professor Dr. Umpfenbach.  
 Angewandte Mathematik, die vier ersten Wochentage, Morgens von 11—12 $\frac{1}{2}$  Uhr, Professor Dr. Buff.  
 Die Lehre vom Schalle, experimental behandelt, in zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. Zamminer.  
 Examinatorium über Gegenstände aus der Physik und Mechanik, Mittwochs, Nachmittags, öffentlich, Professor Dr. Buff.  
 Theoretische Chemie, zwei Stunden wöchentlich, öffentlich, Professor Dr. v. Liebig.  
 Praktisch=analytischer Cursus im chemischen Laboratorium, von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Derselbe.  
 Praktisch=analytischer Cursus im chemischen Filiallaboratorium, täglich von 9 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags, Professor Dr. Will, als Assistent des chemischen Laboratoriums.  
 Pharmaceutische Chemie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 8—9 Uhr, Derselbe.  
 Technologie, fünf Stunden wöchentlich, Professor Dr. Knapp.  
 Stöchiometrie und allgemeine theoretische Chemie, Dienstags und Freitags, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Kopp.  
 Meteorologie, öffentlich, Dienstags und Freitags, von 5—6 Uhr, Derselbe.  
 Uebungen in stöchiometrischen und andern bei chemischen Operationen vorkommenden Rechnungen, Samstag, von 2—4 Uhr, öffentlich, Derselbe.  
 Architektonische Compositions=Uebungen, Vortrag zweimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Uebungen täglich von 2—4 Uhr, Professor Dr. H. v. Ritgen.  
 Wasserbau, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.  
 Höhere Baukunst, dreimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.  
 Bergbaukunde, Professor Dr. v. Klipstein.  
 Geschichte der mittelalterlichen und der neueren Baukunst, zweimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Professor Dr. H. v. Ritgen.  
 Planzeichnen, dreimal wöchentlich, von 10—11 Uhr, Derselbe.  
 Maschinenzeichnen, dreimal wöchentlich, von 2—4 Uhr, Derselbe.  
 Aquarellmalen und Freihandzeichnen, täglich von 11—12 Uhr, Derselbe.

## Naturwissenschaften.

Geologie, in fünf Stunden wöchentlich, Professor Dr. v. Klipstein.  
Physiologie der Pflanzen, drei Stunden wöchentlich, Dr. Hoffmann.  
Geschichte der Botanik, eine Stunde wöchentlich, unentgeltlich, Derselbe.  
Pflanzenchemie, eine Stunde wöchentlich, Derselbe.

## Staats- und Cameral-Wissenschaften.

Nationalökonomie, nach dem fünften seiner zwölf Bücher vom Staate, viermal wöchentlich, Nachmittags von 2—3 Uhr, Geh. Regierungsrath Professor Dr. Schmittknecht.  
Polizeiwissenschaft, nach dem erscheinenden eilften Buche, täglich von 3—4 Uhr Nachmittags, Derselbe.  
Forst-Verwendung und Technologie, an den ersten vier Wochentagen, von 11—12 Uhr, Forstmeister Professor Dr. Heyer.  
Encyclopädie der Jagd- und Fischereiwirtschaft, an denselben Tagen, von 2—3 Uhr, Derselbe.  
Forstpolizei, wöchentlich viermal, Derselbe.  
Praktische Demonstrationen im Forst-Versuchgarten, öffentlich, Derselbe.  
Klimatologie, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Zimmer.  
Forstpolizei, viermal wöchentlich, Derselbe.  
Examinatorium über Waldbau, Forsteinrichtung und Forsttaxation, viermal wöchentlich, Derselbe.

## Geschichte.

Universal-Geschichte, wöchentlich fünfmal, von 4—5 Uhr, Professor Dr. Schäfer.  
Geschichte der neueren Zeit, wöchentlich viermal, von 3—4 Uhr, Derselbe.  
Geschichte der jüngsten deutschen Nationalliteratur, in wöchentlich zwei Stunden, unentgeltlich, Dr. Krönlein.

## Philologie.

### a) Altclassische.

Römische Literatur-Geschichte, vier Stunden wöchentlich, Professor Dr. Dsann.  
Wissenschaftliche Darstellung der Formenlehre der lateinischen Sprache, vom sprachvergleichenden Standpunkte aus, sechs Stunden wöchentlich, Professor Dr. Otto.  
Grundsätze der philologischen Kritik und Hermeneutik, unter besonderer Berücksichtigung der Handschriftenkunde, wöchentlich zwei Stunden, Derselbe.  
Theorie des lateinischen Styls, mit praktischen Uebungen nach Seyffert *Palaestra Ciceroniana*, Derselbe.  
Lateinische Syntax, vier Stunden, Dr. Frißsche.  
Pindars Pythische Gesänge, zwei Stunden wöchentlich, Professor Dr. Dsann.  
*Ovidii Heroïdes*, erklärt in wöchentlich zwei Stunden, öffentlich, Professor Dr. Otto.  
Aristophanes Frösche, wöchentlich vier Stunden, Dr. Frißsche.  
Ueber die lateinische Poesie des Mittelalters, nebst Erklärung von Schmeller lateinische Gedichte des XI. und XII. Jahrhunderts, zwei Stunden, öffentlich, Prof. Dr. Otto.  
Anleitung zum Lateinschreiben, zwei bis drei Stunden, Dr. Frißsche.  
Lateinische Disputationen, Derselbe.

### b) Orientalische.

Hebräische Grammatik, mit schriftlichen Uebungen und Erklärung des Buches Josua, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Bullers.  
Arabische Grammatik, mit Rücksicht auf die verwandten Dialekte, nebst Erklärung des *Enchiridion studiosi* von *Borhân-eddin-essernudschi*, dreimal die Woche, Derselbe.  
Erklärung des Korans, zweimal wöchentlich, Derselbe.

Grammatik der Sanscritsprache, mit besonderer Berücksichtigung der griechischen und lateinischen Grammatik, nebst Erklärung der *Anthologia sanscritica* von Lassen, dreimal wöchentlich, Professor Dr. Bullers.

Fortsetzung des Sanscrit-Lehrcursus, zweimal die Woche, Derselbe.

Fortsetzung des persischen Lehrcursus, einmal die Woche, öffentlich, Derselbe.

### e) N e u e r e.

Geschichte der Italienischen Literatur, viermal wöchentl., von 9—10 Uhr, Prof. Dr. Adrian.

Erklärung der *divina Comedia* des *Dante*, zweimal wöchentlich, von 9—10 Uhr, Derselbe.

Erklärung von *Shakspeare's Henry IV. p. 2*, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

Erklärung der Satyren des *Boileau*, zweimal wöchentlich, von 2—3 Uhr, Derselbe.

### Philologisches Seminar.

Die schriftlichen Arbeiten leitet Professor Dr. Osann, Director des Seminars, Dienstags, und läßt Montags und Donnerstags den *Velleius Paterculus* erklären.

Die *Argonautica* des *Apollonius Rhodius* läßt Mittwochs und Samstags Professor Dr. Otto, Collaborator des Seminars, erklären.

### Unterricht in freien Künsten und körperlichen Übungen ertheilen:

Im Reiten: Universitätsstallmeister Dr. Frankensfeld.

Im der Harmonielehre, dem Gesang, und auf mehreren Instrumenten: Musikdirector Hofmann.

Im Zeichnen: Universitätszeichenmeister Trautschold.

Im Tanzen und Fechten: Universitäts-Tanz- und Fechtmeister Bartholomay.

---

Die Universitätsbibliothek ist täglich von 10—12 Uhr offen.

Das akademische Kunstmuseum wird in noch zu bestimmenden Stunden und das naturhistorische Museum Freitags von 1—2 Uhr geöffnet werden.

Das anatomisch-physiologische und pathologische Museum wird den Studirenden in noch näher zu bestimmenden Stunden geöffnet werden.

Das naturhistorisch-zoologische Museum wird Samstags von 2—3 Uhr den Studirenden geöffnet werden.